

Ich dancke dir mein himli-
scher Vatter / durch Ihesum
Christum deine lieben Son /
das du mich diesen Tag so gnädig-
lich behütet hast. Vnd bitte dich /
du wöllest mir vergeben alle meine
Sünde / wo ich vnrecht gethan ha-
be / vnd mich diese Nacht auch gnä-
diglich behüten. Denn ich befehle
mich / mein Leib vnd Seele / vnd al-
les in deine Hände. Dein heiliger
Engel sey mit mir / das der böse
Feind keine Macht an mir finde /
Amen.

Vnd alsdenn fluchs vnd frölich ge-
schlafen.

Wie ein Haußvatter sein
Gesinde soll lehren / das Bene-
dixte vnd Grattas sprechen.

Wie